



Vaterlandslos, Skrupellos, Arbeitslos!

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

kürzlich hat Herr Braun, Präsident des Deutschen Industrie und Handelstages (DIHT) der Wirtschaft empfohlen, nicht auf die Politik zu warten, sondern ins Ausland zu gehen, vorrangig in die neuen EU-Staaten im Osten, um dort zu investieren. Herr Rogowski, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) befleißigte sich ihm zuzustimmen, denn nur so könne man wettbewerbsfähig bleiben und die bestehenden Arbeitsplätze in Deutschland sichern.

Wenn man Herrn Braun, wie geschehen, als vaterlandslos bezeichnet, darf man die Äußerung von Herrn Rogowski als skrupellos bezeichnen. Beide Herren verabreichen somit unserer Bundesregierung eine Ohrfeige und wischen damit alle Reformvorhaben vom Tisch. Ist es nicht gerade diese Politik, bekannt unter Agenda 2010, die schmerzlich für viele unserer Bürgerinnen und Bürger ist und die dazu dienen sollte, die Lohnnebenkosten einzufrieren, indem der Sozialstaat umgestaltet wird?

Es ist ein klares Zeichen, dass sich die Wirtschaft von dem Thema Arbeitslosigkeit verabschiedet hat, indem sie durch Ausgliederung weitere Arbeitslose schafft. Unter der Fahne der Globalisierung fährt man eingleisig und spielt die Arbeiterklasse untereinander aus, zum Beispiel die Kolleginnen und Kollegen der BRD mit denen aus Polen. Die polnischen Kollegen werden so lange ausgebeutet bis auch in diesem Land Sozialstatuten aufgebaut sind, die den Standort für das Kapital nicht mehr interessant macht.

Die einzigen die diese Entwicklung noch in erträgliche Bahnen führen könnte sind die Gewerkschaften, den Herren Merz (CDU) und Westerwelle (FDP) zum Trotz. Es sei den hiesigen Gewerkschaften aber auch gesagt, dass der Feind nicht die Regierung ist, sondern das Kapital, vertreten von solchen Herren wie Braun und Rogowski.

Wie das Kapital reagiert sieht man an Spanien. Die Wahlen, die unter sehr emotionalen Umständen stattgefunden haben, war kaum beendet, da reagiert die Börse in Madrid, ohne dass der zukünftige sozialistische Ministerpräsident Zapatero überhaupt etwas zu seiner zukünftigen Wirtschaftspolitik geäußert hat, einer Vorverurteilung

gleichkommend, mit fallenden Aktien, die natürlich auch den Kleinanleger bestraft.

Die Europawahlen stehen an. Ein Europa das sich noch immer schwer tut Wirtschaft und Soziales in Einklang zu bringen. Wir haben nur einen Hauch von Chancen zu einem gerechteren Europa, wenn wir die politisch sozialen Kräfte unterstützen, in diesem Fall unseren Kandidaten für die SPD, den Genossen **Bernd Lange**.

Der Aufruf lautet: Wählen gehen!

Mitglieder die sich am Wahlkampf beteiligen wollen sind herzlich willkommen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Knut Fuljahn



Tanz in den Mai

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Mai kommt und die **SPD Anderten** tanzt auch im Jahr 2004 in ihn hinein. Wir laden alle jungen und jung gebliebenen Genossinnen und Genossen aus dem OV Misburg zu dem **Tanz in den Mai** ein.

Musik gibt es wieder vom Plattenteller. Mit seiner guten individuellen Mischung wird der **Diskjockey Oliver Zschörner** den musikalischen Rahmen an diesem Abend gestalten und für eine gute Stimmung und eine gefüllte Tanzfläche sorgen. Er ist Tanzlehrer und wird neben den bekannten Hits auch die eine oder andere klassische Tanzmusik auflegen.

Wie in den vergangenen Jahren auch gibt es eine kleine Showeinlage. Sie wird dieses mal von der Gruppe "Nonn + Ultra" bestritten.

Der Tanz beginnt gegen 20 Uhr und findet wieder im **Haus der AMK im Eisteichweg** statt.

Der Eintritt ist wie immer FREI !!!

Über Spenden freuen wir uns aber selbstverständlich.

Jürgen Lux

Vorsitzender SPD - OV Anderten



Info-Stand an Meyers Garten

Liebe Genossinnen und Genossen,

wie ihr sicherlich schon bemerkt habt ist der Europawahlkampf bereits voll im Gange. Auch unser Ortsverein wird sich wieder an Aktionen beteiligen und unseren Kandidaten Bernd Lange unterstützen

Wir werden unseren traditionellen Info-Stand am

Samstag, den 22. Mai 2004,
von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr
an Meyers Garten in Misburg

mit Bezirksratsmitgliedern und anderen Mandats-trägern besetzen.

Neben den Themen des Europawahlkampfes werden aktuelle Vorhaben und Planungen zur Flächennutzung, Bebauung und Verkehrslenkung im Stadtbezirk Misburg-Anderten im Mittelpunkt unserer Informationen stehen.

Wir würden uns sehr freuen, viele von euch an Meyers Garten begrüßen zu können.

Knut Fuljahn Erhard Lechelt Christiane Zanot



Europawahlkampf

Liebe Genossinnen und Genossen,

langsam nehmen die Vorbereitungen für den Europawahlkampf Fahrt auf. Auf allen Ebenen der Partei werden die Planungen für Veranstaltungen und Aktionen immer konkreter, auch für meine eigenen stehen jetzt die Eckpfeiler.

Ich möchte Euch heute herzlich einladen, im Wahlkampf für eine starke sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament zu streiten. Es wird für alle Europäerinnen und Europäer von entscheidender Bedeutung sein, ob wir in der nächsten Legislaturperiode unsere Vorstellungen von Europa durchsetzen können oder ob die Konservativen die Mehrheit haben.

Was dies bedeutet, haben wir in letzter Zeit gesehen: Die CDU-Abgeordneten im Europäischen

Parlament haben für Präventivkriege und das Recht des Stärkeren in den internationalen Beziehungen gestimmt. Das ist nicht unsere Vorstellung von einer aktiven europäischen Friedenspolitik, die auf Zusammenarbeit und Internationales Recht setzt!

Und zweitens: nur eine sozialdemokratische Mehrheit im EP sichert das Europäische Sozialmodell ab! Wir kämpfen weiter für die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, z.B. durch Europäische Betriebsräte. Aber auch der Erhalt der kommunalen Selbstverwaltung im Bereich der Daseinsvorsorge wie z.B. bei der Wasserversorgung gehört dazu. So werden die richtigen Leitplanken für die globalisierte Wirtschaft gesetzt.

Bitte helft mit, damit Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten auch in Zukunft Europa sozial und bürgerfreundlich gestalten können und nicht denjenigen nachgeben müssen, die es nur den Kräften des Marktes überlassen wollen.

Mit solidarischen Grüßen

Euer



Frauentreff OV Misburg

Liebe Genossinnen,

wir laden Euch herzlich ein zum nächsten Frauentreff im Ortsverein am

Dienstag, 18. Mai 2004,
um 19:30 Uhr
in das Restaurant "Tina II",
Schierholzstraße.

Wir wollen uns über die aktuelle Situation der SPD und uns mit den Wahlkampf vorbereitungen zur Europawahl beschäftigen. Über den Besuch von möglichst vielen Frauen aus unserem Ortsverein freuen wir uns sehr.

Ingrid Plaue



Die SPD-Ortsvereine Groß-Buchholz und Misburg laden ein zum musikalischen Frühschoppen

**an den Mittellandkanal,
Brücke Schierholzstraße**

**am Sonntag
6. Juni 2004
10.30 bis 13.30 Uhr**



Lesermeinungen

Schlechtleistung

Im Arbeitsrecht wird der Begriff Schlechtleistung u.a. dann verwendet, wenn ein Ergebnis dem erteilten Auftrag in keiner Weise entspricht.

Nehmen wir dafür den nach Wahlen stets gepriesenen Wählerauftrag. Das politische (Arbeits-)Ergebnis ist leider nicht immer vorzeigbar, wie sich durch die hannoversche SPD-Ratsfraktion zum wiederholten Male offenbart hat.

Auch wenn es sich bei deren politischer Arbeit nicht um arbeitsrechtliche Regelungen handelt, der vor kurzem erfolgte Absprung von Detlef Schmidt aus der SPD-Ratsfraktion kann durchaus in die Reihe von Schlechtleistungen der hannoverschen SPD-Ratsfraktion gesehen werden.

Die Reihe ist zudem lang. Hatte man angenommen, dass die Ratsfraktion daraus gelernt hatte, wie sie seinerzeit jahrelang von dem damaligen SPD-Ratsherrn Karl-Heinz Rädcker, dem „Klassenc clown des hannoverschen Rates“, so ein hannoverscher Journalist (!) vorgeführt und schließlich durch seinen Absprung dupiert wurde, ist wieder einmal die Führungsunfähigkeit der SPD-Ratsfraktion belegt. Statt aus den ans Licht gekommenen Arbeitsweisen und Versäumnissen des damaligen Mitarbeiters in der Werkstatt Han-

nover, Detlef Schmidt, Konsequenzen zu ziehen und seinen Ausschluss aus der Fraktion (ebenso presseöffentlich) zu betreiben, zumindest aber zu versuchen, beließ man es bei Halbheiten.

Dies nährt den Verdacht, dass andere in der Fraktion wie auch die Fraktionsführung offenbar ein schlechtes Gewissen hatten, immerhin saßen ja mehrere Mitglieder der Fraktion in Ausschüssen, die entsprechende Mittel ja auch der Werkstatt Hannover „zukommen“ ließen.

Kontrolle ? Nun ja...

Und wieder einmal muss sich die Fraktion fragen lassen, ob sie eigentlich weiß, wo das Ende der jeweiligen Fahnenstange im Verhalten und Auftreten ihrer Mitglieder sein sollte.

Offenbar weiß sie es nicht, sonst wäre ist nicht zu den ebenso unsäglichen Auftritten des Ratsmitgliedes Günter Richta gekommen, der in schon parteischädigender Weise die GBH-Affäre um Hausverkäufe an den IG-Metaller Jürgen Peters „begleitet“ hat.

Dies alles war schon schlimm genug für die öffentliche Darstellung der hannoverschen SPD, Richta nun auch noch zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der SPD-Ratsfraktion zu wählen zeigt, dass wohl weiterhin mit wenig Anstand und Sensibilität in der SPD-Ratsfraktion zu rechnen ist, dafür aber weiterhin mit Seilschaften und Klüngelgruppen.

Ein ernstzunehmender und in die Zukunft weisender Führungsanspruch in der hannoverschen Politik sieht für mich jedenfalls anders aus.

Peter Düe
Beisitzer im Vorstand des OV Misburg.

Impressum

Herausgeber:	SPD OV Misburg Knut Fuljahn
Anschrift Redaktion:	SPD misburg aktuell Erhard Lechelt Haselnussweg 33 30629 Hannover
E-Mail:	lechelt@t-online.de
Telefon:	(0511) 9585843
Konto Ortsverein:	SPD OV Misburg Konto Nr.: 173093305 Postbank Hannover BLZ 250 100 30